

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dorothee Menzner, Lutz Heilmann, Ulrich Maurer und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/10741 –**

3 000 zusätzliche Lkw-Stellplätze an Bundesautobahnen

Vorbemerkung der Fragesteller

Rastanlagen an Bundesautobahnen mangelt es an Stellflächen für Lkw. Darüber bestand am 7. November 2007 Einvernehmen unter den Fraktionen im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung des Deutschen Bundestages. Die Bundesregierung wurde gebeten, bis Frühjahr 2008 Möglichkeiten darzulegen, wie der Mangel zu mindern sei. Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) legte diesen Bericht im Herbst 2008 vor.

Laut Bericht aus dem BMVBS „[...] zur Lkw-Parkstandsituation auf und an Bundesautobahnen“ vom 13. Oktober 2008 besteht aktuell folgende Situation (Stand März 2008): Auf den 429 bewirtschafteten und den 1 496 unbewirtschafteten Rastanlagen sowie den zehn ehemaligen Grenzzollanlagen waren insgesamt 28 500 Lkw-Parkstände (Lkw-Stände) ausgewiesen, die allerdings durchschnittlich mit 35 600 Lkw zu 24,9 Prozent überbelegt waren. Insgesamt wurden diese Stellplätze während einer Nacht von durchschnittlich etwa 50 400 Lkw genutzt. Zusätzlichen Platz boten 186 private Autohöfe mit 17 900 Lkw-Ständen, die je Nacht von durchschnittlich 17 100 Lkw angesteuert wurden. Außerdem sind 65 Stellplatzmöglichkeiten an bekannten Abstellorten abseits der Bundesautobahnen mit 400 Stellplätzen berücksichtigt worden, an denen 600 Lkw gezählt wurden.

Den Fehlbestand beziffert das BMVBS aktuell mit 14 200 Lkw-Stellplätzen, als Differenz der Gesamtzahl aller pro Nacht abgestellten Lkw ($50\,400 + 17\,100 + 600$ gleich $68\,100$) und der Gesamtkapazität aller berücksichtigten Lkw-Stände ($35\,600 + 17\,900 + 400$ gleich $53\,900$). Im Anhang des Berichts findet sich die Liste „Fertiggestellte und voraussichtliche Maßnahmen 2008/09“. Diese benennt 117 Rastanlagen an Bundesautobahnen, deren Gesamtkapazität an Lkw-Ständen offenbar bis Ende des kommenden Jahres um rund 3 000 gesteigert werden soll. Aus- oder Neubau sind also vorgesehen, die Erweiterung der Stellplatzkapazität auf den einzelnen Rastanlagen aber ist nicht benannt.

1. Wie viele Lkw-Stände würden rechnerisch fehlen, wenn statt der tatsächlichen Belegung der Parkstände an Bundesautobahnen mit 35 600 Lkw nur die ausgewiesene Zahl von 28 500 Parkständen belegt worden wäre?
2. Wie bewertet es die Bundesregierung, dass Lkw nachts Parkstände belegen, die für Pkw, Pkw mit Anhänger, Busse und Wohnmobile vorgesehen sind, und warum akzeptiert die Bundesregierung diese Fehlnutzung?
3. Warum wird die Berechnung nicht dahingehend geändert, dass der tatsächliche Mangel an Parkständen zu Grunde gelegt wird?

Die Fragen 1, 2 und 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es ist erforderlich, die sich in der Realität zeigende tatsächliche Belegung von ausgewiesenen Lkw-Parkständen in die Vergleichsrechnung einzubeziehen. So werden beispielsweise auf den Längsparkstreifen, auf denen keine einzelnen Lkw-Parkstände markiert sind, durchschnittlich ca. 20 Prozent mehr Lkw abgestellt, als dies theoretisch mit einer rechnerischen Länge von 25 Metern pro Lkw-Parkstand möglich ist.

Die Mehrheit der Reisenden nutzt in Abend- und Nachtstunden überwiegend die bewirtschafteten Rastanlagen und Autohöfe. Deshalb wurde bei der Auswertung der Erhebungsdaten nur auf unbewirtschafteten Rastanlagen und auf Grenzzollanlagen die Nutzung der Parkstände für Pkw, Pkw mit Anhänger, Busse und Wohnmobile durch Lkw rechnerisch akzeptiert.

4. Wie verteilt sich die Zahl der an Bundesautobahnen insgesamt fehlenden Lkw-Stände auf die einzelnen Bundesländer, sowohl
 - a) der heute fehlenden 14 200 Lkw-Stände, als auch

Die aktuell bundesweit benötigten etwa 14 200 Lkw-Parkstände auf und an den Bundesautobahnen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Bundesländer:

Bundesland	Fehlbestand
Baden-Württemberg	rd. 1 900
Bayern	rd. 2 200
Berlin	rd. 70
Brandenburg	rd. 150
Bremen	rd. 70
Hamburg	rd. 150
Hessen	rd. 2 350
Mecklenburg-Vorpommern	rd. 490*
Niedersachsen	rd. 1 370
Nordrhein-Westfalen	rd. 4 200
Rheinland-Pfalz	rd. 1 100
Saarland	rd. 190
Sachsen	rd. 160*
Sachsen-Anhalt	rd. 740
Schleswig-Holstein	rd. 300
Thüringen	rd. 60

* negative Zahlen = freie Kapazitäten

- b) der für 2015 prognostizierten Zahl von etwa 21 000 fehlenden Lkw-Stände?

Basierend auf der Bedarfsplanprognose der Verkehrsentwicklung bis zum Jahr 2015 muss allein von der Zunahme des Güterverkehrs ausgehend – ansonsten jedoch unter Status-quo-Bedingungen – mit einem bundesweiten Anstieg der Nachfrage nach Lkw-Parkmöglichkeiten um weitere rund 7 000 Parkstände gerechnet werden. Diese Zahl wurde durch ein von der Bundesanstalt für Straßenwesen entwickeltes Schätzverfahren ermittelt. Dafür wurde das rd. 12 000 km lange Bundesautobahn-Netz in insgesamt 419 Abschnitte unterteilt. Da diese Abschnitte nicht an Landesgrenzen gebunden sind, kann die Prognose nicht länderspezifisch dargestellt werden.

5. Wie viele bewirtschaftete und unbewirtschaftete Rastanlagen waren jeweils in den Jahren 1993, 1998, 2003 und 2008 an den Bundesautobahnen in Betrieb?

Im Oktober 1998 wurden die Nebenbetriebe (z. B. Raststätten und Tankstellen) auf den bewirtschafteten Rastanlagen privatisiert. Zum Zeitpunkt der Privatisierung waren bundesweit 414 bewirtschaftete Rastanlagen vorhanden.

Wie in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage „Rastanlagen an Bundesfernstraßen“ der Fraktion der FDP auf Bundestagsdrucksache 15/3623 vom 21. Juli 2004 dargelegt, gab es in den Jahren 2003 und 2004 bundesweit 429 bewirtschaftete Rastanlagen (Stand 2004) und rd. 1 520 unbewirtschaftete Rastanlagen (Stand 2003).

Bis zum Jahr 2008 blieb die Anzahl der bewirtschafteten Rastanlagen konstant, die der unbewirtschafteten reduzierte sich auf 1 496.

6. Wieso ist die Zahl der unbewirtschafteten Rastanlagen an Bundesautobahnen von 1 520 im Jahr 2003 (Bundestagsdrucksache 15/3623, 21. Juli 2004) auf nunmehr 1 496 geschrumpft?

Unbewirtschaftete Rastanlagen sind in dem nach den geltenden Richtlinien vorgesehenen Regelabstand von 15 bis 20 km mit einem WC-Gebäude auszustatten. Wird an bestehenden Autobahnen der Regelabstand maßgeblich unterschritten, werden im Rahmen anstehender Streckenbaumaßnahmen häufig sehr kleine Anlagen zu einer größeren zusammengefasst, was zu einer Reduzierung der Gesamtanzahl führt.

7. Wie gedenkt die Bundesregierung dem Missstand abzuhelpen, dass die Polizei Schwertransporte vor Übergabe an eine Nachbardirektion häufig nicht in Rastanlagen überprüfen kann, sondern gezwungen ist, für diese Kontrollen Fahrstreifen der Autobahnen zu nutzen?

Die Bundesregierung sieht die beschleunigte Umsetzung des bestehenden „Ausbauprogramms zur Verbesserung des Parkflächenangebots auf Rastanlagen der Bundesautobahnen“ als vordringliche Aufgabe an und bekräftigt dies durch Festschreibung dieser Maßnahme im Masterplan Güterverkehr und Logistik. Der Platz für die Übergabe von Schwertransporten wird somit mittelfristig wieder ausreichend zur Verfügung stehen.

8. Wann und in welchem Umfang beabsichtigt die Bundesregierung, die rechtlichen Vorgaben zur Planung und zum Bau von Rastanlagen an Bundesautobahnen zu aktualisieren, um die „Richtlinien für die Anlage der Nebenbetriebe und ihrer Verkehrsanlagen an den Bundesautobahnen (RAN) von 1971“ zu ersetzen?

Im Jahr 1999 wurden mit den „Vorläufigen Hinweisen zu den Richtlinien für Rastanlagen an Straßen bezüglich Autobahnrastanlagen (VHRR)“ die „Richtlinien für die Anlage der Nebenbetriebe und ihrer Verkehrsanlagen (RAN)“ aus dem Jahr 1971 außer Kraft gesetzt.

Die komplette Überarbeitung und Zusammenfassung aller bestehenden Regelwerke zur Planung und zum Bau von Rastanlagen soll durch die im Jahre 2009 geplante Veröffentlichung der neuen „Richtlinien für Rastanlagen an Straßen (RR)“ abgeschlossen werden.

9. Welche Angaben über Standorte und Kapazitäten an Pkw- und Lkw-Parkplätzen kann die Bundesregierung zu bewirtschafteten Großanlagen machen, die – mit oder ohne Beteiligung privater Investoren –
 - a) in der Bundesrepublik Deutschland und
 - b) in den Nachbarstaaten
 - in Planung,
 - in Bau oder bereits
 - in Betrieb sind?

Bei der Beantwortung der Frage wird davon ausgegangen, dass mit „bewirtschafteten Großanlagen“ private Parkplätze in der Nähe der Bundesautobahnen mit Serviceeinrichtungen für die Verkehrsteilnehmer gemeint sind (sog. Autohöfe).

Da die Autohöfe von privaten Investoren auf der Grundlage kommunalen Baurechts realisiert werden, verfügt die Bundesregierung über keine statistischen Angaben zum Planungs- oder Realisierungsstand einzelner Autohöfe. Als Anlage ist eine Liste mit den Autohöfen in der Nähe der Bundesautobahnen beigefügt, die zum Zeitpunkt der Erhebung – im März 2008 – in Betrieb waren. Über die auf diesen Standorten jeweils vorhandenen Pkw- und Lkw-Parkstandskapazitäten können die jeweiligen privaten Betreiber der Autohöfe oder die Vereinigung deutscher Autohöfe e. V. (VEDA) Auskünfte erteilen.

Die Bundesregierung verfügt über keine statistischen Angaben zu Planung, Bau und Betrieb von privaten Lkw-Parkplätzen mit Serviceeinrichtungen in den Nachbarstaaten der Bundesrepublik Deutschland. Die „International Road Transport Union (IRU)“ hat jedoch im Jahr 2007 die Publikation „Truck Parking Areas in Europe“ veröffentlicht, die über die Internetseite www.iru.org bezogen werden kann. Unterteilt nach verschiedenen europäischen Staaten werden in dieser Publikation insbesondere privat betriebene Lkw-Parkplätze mit ihren jeweiligen Kapazitäten und Serviceeinrichtungen dargestellt.

10. Weshalb ist die Bundesregierung dem Wunsch der Fraktion der CDU/CSU im Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 7. November 2007 bislang nicht nachgekommen, darzulegen „welche Möglichkeiten gegeben seien, dass Private [...] Stellplätze an Bundesautobahnen einrichten“ (Bundestagsdrucksache 16/7146)?
11. Inwieweit ist die Bundesregierung der Auffassung, dass Private Lkw-Parkstände an Bundesautobahnen einrichten sollten, und wie begründet sie ihre Auffassung?

Die Fragen 10 und 11 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) hat unter Ziffer III seines Berichts an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 13. Oktober 2008 zur Lkw-Parkstandssituation auf und an Bundesautobahnen auch Ausführungen zur Nutzung zusätzlicher Flächen an und neben den Bundesautobahnen zur Erhöhung der Lkw-Parkkapazitäten als mögliche Maßnahme zur Verbesserung der Lkw-Parkstandssituation aufgenommen. Im Hinblick auf eine eventuelle Einbeziehung Privater wird auf die dortigen Ausführungen verwiesen.

12. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlage im Bundesland Baden-Württemberg in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
A 5 – Bad Bellingen Westseite?
13. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Bayern in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 6 – Kammersteiner Land Südseite,
 - b) A 6 – Kammersteiner Land Nordseite,
 - c) A 99 – Vaterstetten Westseite und
 - d) A 99 – Vaterstetten Ostseite?
14. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Brandenburg in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 10 – Michendorf Nordseite und
 - b) A 10 – Am Fichtenplan Nordseite?
15. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Hessen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 5 – Gräfenhausen Ostseite,
 - b) A 5 – Gräfenhausen Westseite,
 - c) A 45 – Langen-Bergheim Ostseite,
 - d) A 45 – Langen-Bergheim Westseite und
 - e) A 67 – Lorsch Ostseite?
16. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlage im Bundesland Niedersachsen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
A 2 – Lappwald Nordseite?

17. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 4 – Frechen Südseite,
 - b) A 44 – Ruraue Westseite,
 - c) A 44 – Ruraue Ostseite,
 - d) A 57 – Kalbecker Forst Ostseite und
 - e) A 57 – Kalbecker Forst Westseite?
18. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Rheinland-Pfalz in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 61 – Brohletal Ostseite,
 - b) A 61 – Mosel Westseite und
 - c) A 61 – Hunsrück Westseite?
19. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Sachsen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 72 – Vogtland Nordseite und
 - b) A 72 – Vogtland Südseite?
20. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlage im Bundesland Schleswig-Holstein in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:

A 7 – Aalbek Westseite?
21. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Hessen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 4 – Werratal Südseite und
 - b) A 66 – Distelrasen Nordseite?
22. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 2 – Ravensberger Land Nordseite und
 - b) A 2 – Ravensberger Land Südseite?
23. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Sachsen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 14 – Muldental Nordseite und
 - b) A 14 – Muldental Südseite?
24. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Baden-Württemberg in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
 - a) A 6 – Kochertalbrücke Nordseite,
 - b) A 6 – Kochertalbrücke Südseite,
 - c) A 6 – bei Bitzfeld Südseite und
 - d) A 6 – Urweltfunde Nordseite?

25. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Bayern in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 3 – Strietwald Südseite,
 - b) A 3 – Strietwald Nordseite,
 - c) A 3 – Bärenroth Nordseite,
 - d) A 3 – Üttinger Rothe Nordseite,
 - e) A 6 – Geisberg Südseite,
 - f) A 6 – Geisberg Nordseite,
 - g) A 8 – Adelzhauser Berg Nordseite,
 - h) A 8 – Adelzhauser Berg Südseite und
 - i) A 93 – Inntal Westseite?
26. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Brandenburg in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 11 – Buckowsee Westseite und
 - b) A 11 – Buckowsee Ostseite?
27. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Hessen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 5 – Finkenwald Westseite und
 - b) A 5 – Heg-Berg Ostseite?
28. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Niedersachsen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 1 – Bramsche Ostseite,
 - b) A 1 – Vechta Ostseite,
 - c) A 1 – Vechta Westseite,
 - d) A 7 – Schlochau Ostseite,
 - e) A 27 – Hamwiede Nordseite,
 - f) A 30 – Waldseite Nordseite und
 - g) A 30 – Waldseite Südseite?
29. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 1 – Grüner Winkel Ostseite,
 - b) A 1 – Grüner Winkel Westseite,
 - c) A 2 – Hohenhorst Nordseite,
 - d) A 2 – Stuckenbusch Südseite,
 - e) A 4 – Hasbacher Höhe Nordseite,
 - f) A 4 – Hasbacher Höhe Südseite,
 - g) A 33 – Hövelsenne Ostseite,
 - h) A 33 – Hövelsenne Westseite,
 - i) A 42 – Lusebrink Nordseite,

- j) A 42 – Holthäuser Bruch Südseite,
 - k) A 44 – Hoxhöfe Westseite,
 - l) A 44 – Hoxhöfe Ostseite,
 - m) A 45 – Kirchlinde Westseite,
 - n) A 45 – Westerfilde Ostseite,
 - o) A 45 – Brachtsiepen Westseite,
 - p) A 45 – Neuenschmiede Ostseite,
 - q) A 59 – Berghausen Westseite,
 - r) A 59 – Wolfshagen Ostseite,
 - s) A 553 – Am Alten Heu Ostseite und
 - t) A 553 – Am Alten Heu Westseite?
30. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Rheinland-Pfalz in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 60 – Nimstal Ostseite,
 - b) A 60 – Nimstal Westseite,
 - c) A 61 – Englerödchen Westseite,
 - d) A 61 – Erpelrain Westseite,
 - e) A 61 – Kurzgewann Ostseite,
 - f) A 61 – Auf dem Hirschen Westseite und
 - g) A 61 – Auf dem Hahnen Ostseite?
31. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlage im Bundesland Schleswig-Holstein in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- A 7 – Bönnigstedt Westseite?
32. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Ausbau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Sachsen-Anhalt in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 14 – Petersberg Ostseite und
 - b) A 14 – Petersberg Westseite?
33. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten bewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Bayern in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 6 – Stocker Holz Südseite,
 - b) A 6 – Stocker Holz Nordseite,
 - c) A 8 – Derchinger Berg Südseite,
 - d) A 96 – Wertachtal Südseite und
 - e) A 96 – Wertachtal Nordseite?

34. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Brandenburg in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 11 – Rathsburgseen Nordseite,
 - b) A 11 – Rathsburgseen Südseite,
 - c) A 12 – Briesenluch Nordseite,
 - d) A 12 – Lebleiner Heide Südseite,
 - e) A 15 – Dubje Nordseite,
 - f) A 24 – bei Kilometer 192,0 Westseite und
 - g) A 24 – bei Kilometer 190,5 Ostseite?
35. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Hessen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 4 – Nadelöhr Südseite,
 - b) A 4 – Seulingswald Nordseite und
 - c) A 4 – Herleshausen Nordseite?
36. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Niedersachsen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 30 – Bissendorf Nordseite und
 - b) A 30 – Bissendorf Südseite?
37. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 40 – Neufelder Heide Nordseite und
 - b) A 40 – Neufelder Heide Südseite?
38. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Sachsen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 14 – Gallschütz Nordseite,
 - b) A 14 – Gallschütz Südseite,
 - c) A 14 – Hansens Holz Südseite,
 - d) A 72 – Beuthenbach Nordseite und
 - e) A 72 – Beuthenbach Südseite?
39. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau jeder der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlagen im Bundesland Sachsen-Anhalt in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:
- a) A 9 – Pörstental Westseite,
 - b) A 9 – Pörstental Ostseite,
 - c) A 9 – Bachfurt Westseite,
 - d) A 9 – Bachfurt Ostseite,
 - e) A 14 – Kabelsketal Nordseite,
 - f) A 14 – Kabelsketal Südseite,
 - g) A 38 – Querfurter Platte Nordseite und
 - h) A 38 – Querfurter Platte Südseite?

40. Wie viele Lkw-Stände zusätzlich werden durch den Neubau der nachstehend genannten unbewirtschafteten Rastanlage im Bundesland Thüringen in den Jahren 2008 und 2009 entstehen:

A 4 – Laasdorf Nordseite?

Die Fragen 12 bis 40 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Dem Bericht des BMVBS zur Lkw-Parkstandssituation auf und an Bundesautobahnen ist als Anlage 2 eine Tabelle mit den in den Jahren 2008 und 2009 fertiggestellten und voraussichtlich fertiggestellten Neu- und Ausbaumaßnahmen von Rastanlagen beigefügt. Die in der Tabelle genannten Maßnahmen beruhen auf Angaben der Länder und führen insgesamt zu einem Potenzial von ca. 3 000 zusätzlichen Lkw-Parkständen. Die beabsichtigten Neu- und Ausbaumaßnahmen befinden sich derzeit in unterschiedlichen Planungsstadien. Die Anzahl der durch die einzelnen Maßnahmen zusätzlich realisierten Lkw-Parkstände ist vom Abschluss der jeweiligen von den Ländern im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung der Bundesfernstraßen (Artikel 90, 85 Grundgesetz) durchzuführenden Planungsverfahren abhängig.

Liste der Autohöfe

Anlage

BAB Nr.	Anschlussstelle		Name/Bezeichnung des Autohofs	Bundesland
	Nr.	Name		
A1	36	Kreuz Hamburg Süd	Shell-Autohof Georgswerder	Hamburg
A1	36	Kreuz Hamburg Süd	Shell-Autohof Hammer Deich	Hamburg
A1	47	Sittensen	Shell Autohof Sittensen	Niedersachsen
A1	49	Bockel	Aral Autohof Bockel	Niedersachsen
A1	55	Bremen-Hemelingen	Aral Autohof Hansalinie	Bremen
A1	57	Bremen/Brinkum	Autohof Stuhr - Tankstelle	Niedersachsen
A1	58	Delmenhorst-Ost	Autohof Groß Mackenstedt	Niedersachsen
A1	64	Vechta	Shell Autohof Oldenburger Münsterland	Niedersachsen
A1	65	Lohne/Dinklage	Motorpark Lohne	Niedersachsen
A1	66	Holdorf	Agip Autohof Holdorf	Niedersachsen
A1	67	Neuenkirchen/Vörden	Autohof Neuenkirchen-Vörden	Niedersachsen
A1	71	Osnabrück-Hafen	Shell Autohof AS OS-Hafen	Nordrhein-Westfalen
A1	71	Osnabrück-Hafen	Shell Autohof Osnabrück	Niedersachsen
A1	74	Ladbergen	Aral Autohof Espenhof	Nordrhein-Westfalen
A1	80	Hamm-Bockum/Werde	Autohof Hamm	Nordrhein-Westfalen
A2	19	Hamm-Uentrop	Euro Rastpark Lippetal	Nordrhein-Westfalen
A2	37	Lauenau	Maxi-Autohof Lauenau	Niedersachsen
A2	38	Bad Nenndorf	Total Autohof	Niedersachsen
A2	49	Lehrte	Total Autoservice Center im GVZ	Niedersachsen
A2	52	Peine-Ost	Autohof Peine	Niedersachsen
A2	54	Braunschweig-Hafen	AVIA MHB Autohof	Niedersachsen
A2	57	Braunschweig-Ost	Shell Autorastpark Lehre Wendhausen	Niedersachsen
A2	65	Eilsleben	Shell Rasthof Uhrsleben	Sachsen-Anhalt
A2	67	Irxleben	LOMO Autohof Hohenwarsleben	Sachsen-Anhalt
A2	71	Magdeburg-Rothensee	Aral Autohof Magdeburg	Sachsen-Anhalt
A2	75	Theeßen	Euro Rastpark Theeßen	Sachsen-Anhalt
A2	76	Ziesar	Aral Autohof Schopisdorf	Sachsen-Anhalt
A2	76	Ziesar	Aral Service Center Schopisdorf	Brandenburg
A3	4	Rees	LOMO Autohof Isselburg	Nordrhein-Westfalen
A3	38	Ransbach-Baumbach	Maxi-Autohof Mogendorf	Rheinland-Pfalz
A3	42	Limburg-Nord	Aral-Autohof Beselich, Ri. Limburg	Hessen
A3	42	Limburg-Nord	Aral-Autohof Beselich, Ri. Weilburg	Hessen

BAB Nr.	Anschlussstelle		Name/Bezeichnung des Autohofs	Bundesland
	Nr.	Name		
A3	58	Aschaffenburg-West	CALPAM Autohof Kleinostheim	Bayern
A3	66	Wertheim/Lengfurt	Maxi-Autohof Wertheim Bettingen	Bayern
A3	72	Rottendorf	Aral Autohof Dettelbach	Bayern
A3	75	Wiesentheid	LOMO Autohof Rüdenhausen	Bayern
A3	76	Geiselwind	Autohof Strohofer	Bayern
A3	77	Schlüsselfeld	Esso Autohof Burghaslach	Bayern
A3	84	Erlangen-Tennenlohe	Autohof Tennenlohe	Bayern
A3	92	Neumarkt/OPf.	24-Autohof Neumarkt	Bayern
A3	94	Parsberg	Esso Autohof Parsberg	Bayern
A3	101	Regensburg-Ost	Euro Rastpark Regensburg	Bayern
A3	108	Schwarzach	Tankhof Niederwinkling	Bayern
A3	111	Hengersberg	Agip-Trucker-Service-Center - nicht beschildert -	Bayern
A3	111	Hengersberg	Euro Rastpark Hengersberg	Bayern
A3	113	Garham/Vilshofen	Autohof Garham / Vilshofen	Bayern
A4	11	Köln-Klettenberg	SVG Autohof Eifeltor	Nordrhein-Westfalen
A4	32	Bad Hersfeld	Autohof LOMO Bad Hersfeld	Hessen
A4	42	Gotha	Shell-SVG Autohof Thüringer Tor Süd	Thüringen
A4	43	Wandersleben	Autohof Mühlberg	Thüringen
A4	44	Neudietendorf	Esso Station Ichtershausen	Thüringen
A4	50	Apolda	Aral Autohof Apolda-Mellingen	Thüringen
A4	55	Stadtroda	Autohof Stadtroda	Thüringen
A4	60	Ronneburg	Esso Autohof Löbichau	Thüringen
A4	60	Ronneburg	Raitzheim	Thüringen
A4	73	Hainichen	Esso Autohof Hainichen	Sachsen
A4	75	Siebenlehn	Shell Autohof Nossen	Sachsen
A4	79	Dresden-Neustadt	OMV-SVG Autohof Dresden	Sachsen
A4	39a	Eisenach-West	LOMO Autohof Eisenach Nord	Thüringen
A4	56b	Hermsdorf-Ost	Shell Autohof Hermsdorf	Thüringen
A5	6	Homberg (Ohm)	Maxi-Autohof Mücke	Hessen
A5	30	Bensheim	Aral Autohof Bensheim	Hessen
A5	42	Bruchsal	Autohof Karlsdorf-Neuthard	Baden-Württemberg
A5	53	Achern	Euro Rastpark Achern	Baden-Württemberg
A5	53	Achern	Zoll Freistett	Baden-Württemberg
A5	54	Appenweier	Shell-Autohof Kehl	Baden-Württemberg
A5	58	Herbolzheim	Shell Autohof Herbolzheim	Baden-Württemberg
A5	57a	Ettenheim	Esso Autohof Bauer	Baden-Württemberg
A5	57a	Ettenheim	Shell Autohof Kappel Grafenhausen	Baden-Württemberg

BAB Nr.	Anschlussstelle		Name/Bezeichnung des Autohofs	Bundesland
	Nr.	Name		
A5	64b	Hartheim/Heitersheim	Esso Autohof Bremgarten	Baden-Württemberg
A6	2	Saarbrücken-Goldene Bremm	SVG Autohof Saarbrücken (Goldene Bremm)	Saarland
A6	13	Landstuhl (A6)	Shell Autohof Ramstein	Rheinland-Pfalz
A6	17	Enkenbach-Alsenborn	LOMO Autohof Kolb	Baden-Württemberg
A6	19	Grünstadt	Maxi-Autohof Kirchheim a.d. Weinstraße	Rheinland-Pfalz
A6	45	Kirchberg	Shell Autohof Kirchberg	Baden-Württemberg
A6	46	Crailsheim	Euro Rastpark Crailsheim Satteldorf	Baden-Württemberg
A6	50	Aurach	Shell Autohof Aurach	Bayern
A6	51	Herrieden	Aral Autohof Herrieden	Bayern
A6	52	Ansbach	Esso Autohof Ansbach	Bayern
A6	55	Schwabach-West	Aral Autohof Kammerstein	Bayern
A6	63	Alfeld	Fina Autohof Alfeld	Bayern
A7	2	Flensburg/Harrislee	Autohof Flensburg Skandinavienpark	Schleswig-Holstein
A7	6	Schleswig/Jagel	Shell Autohof Wikinger Land	Schleswig-Holstein
A7	15	Neumünster-Süd	SVG Autohof Neumünster	Schleswig-Holstein
A7	19	Henstedt-Ulzburg	Aral Autohof Henstedt-Ulzburg	Schleswig-Holstein
A7	30	Hamburg-Waltershof	Autohof Altenwerder	Hamburg
A7	45	Soltau-Süd	Hoyer Autopark Soltau	Niedersachsen
A7	45	Soltau-Süd	Shell Autohof Soltau	Niedersachsen
A7	50	Schwarmstedt	BP Truckstop Schwarmstedt	Niedersachsen
A7	52	Mellendorf	Shell Autohof Mellendorf	Niedersachsen
A7	65	Bockenem	Aral Autohof Bockenem	Niedersachsen
A7	66	Rhüden (Harz)	Maxi-Autohof Rhüden	Niedersachsen
A7	69	Northeim-Nord	Aral Autohof Northeim	Niedersachsen
A7	76	Hann.Münden/Lutterberg	24-TOTAL Autohof Lutterberg	Niedersachsen
A7	77	Kassel-Nord	Shell Autohof Kassel	Hessen
A7	81	Guxhagen	LOMO Autohof Guxhagen	Hessen
A7	83	Malsfeld	Maxi-Autohof Malsfeld	Hessen
A7	87	Kirchheim	Shell-SVG Autohof Kirchheim "Hessenland"	Hessen
A7	91	Fulda-Nord	Esso Autohof Fulda-Nord	Hessen
A7	100	Gramschatzer Wald	24-Shell Autohof Gramschatzer Wald	Bayern
A7	105	Gollhofen	Esso Autohof Gollhofen	Bayern
A7	109	Wörnitz	Shell Autohof Wörnitz	Bayern
A7	111	Feuchtwangen-West	OMV Truckstop Feuchtwangen	Bayern

BAB Nr.	Anschlussstelle		Name/Bezeichnung des Autohofs	Bundesland
	Nr.	Name		
A7	113	Ellwangen	Maxi-Autohof Ellwangen	Baden-Württemberg
A8	56	Kirchheim (Teck)-West	Shell Autohof Kirchheim Teck	Baden-Württemberg
A8	61	Merklingen	Aral-Autohof Merklingen	Baden-Württemberg
A8	63	Ulm-Ost	Rasthaus und Hotel Seligweiler	Baden-Württemberg
A8	67	Günzburg	Autohof Günzburg	Bayern
A8	67	Günzburg	Total Autohof Günzburg	Bayern
A8	69	Burgau	Euro Rastpark Jettingen-Scheppach	Bayern
A8	72	Augsburg-West	LOMO Autohof Gersthofen	Bayern
A8	74	Dasing	Aral Autohof Dasing	Bayern
A9	4	Brück	Esso Autohof Linthe	Brandenburg
A9	18	Bad Dürrenberg	Saale Autohof Bad Dürrenberg	Sachsen-Anhalt
A9	20	Weißenfels	Aral Autohof Zorbau	Sachsen-Anhalt
A9	31	Berg/Bad Steben	Shell Autohof Berg	Bayern
A9	32	Naila/Selbitz	Shell Autohof Bayerisches Vogtland	Bayern
A9	35	Münchberg-Nord	Esso Autohof Münchberg	Bayern
A9	39	Bad Berneck i. F./Himmelkron	Aral Autohof	Bayern
A9	39	Bad Berneck i. F./Himmelkron	Shell Autohof Himmelkron	Bayern
A9	48	Schnaittach	Drivers-Park Schnaittach	Bayern
A9	56	Hilpoltstein	Total Autohof Hilpodrom	Bayern
A9	66	Pfaffenhofen	Euro Rastpark Schweitenkirchen	Bayern
A9	21b	Droyßig	Autohof Heidegrund-Süd	Sachsen-Anhalt
A10	22	Groß Kreuz	ELF Autohof Plötzin	Brandenburg
A10	30	Schwante	Total Autohof Oberkrämer	Brandenburg
A12	3	Storkow	Esso Autohof Spreenhagen	Brandenburg
A13	15	Klettwitz	Esso Autohof Am Lausitzring	Brandenburg
A13	20	Thiendorf	Aral-Autohof Thiendorf	Sachsen
A14	12	Könnern	Aral Autohof Könnern	Sachsen-Anhalt
A14	22	Leipzig-Nord	Total Autohof Radefeld	Sachsen
A14	34	Döbeln-Nord	Elf Truckstop Muldentale	Sachsen
A14	36	Nossen-Nord	Maxi-Autohof Nossen	Sachsen
A19	18	Röbel/Müritz	Autohof - Müritz GmbH	Mecklenburg-Vorpommern
A23	15	Tornesch	Aral Autohof Tornesch	Schleswig-Holstein
A24	10	Wittenburg	Aral Autohof Wittenburg	Mecklenburg-Vorpommern
A24	14	Neustadt-Glewe	Hoyer Autohof Mecklenburg	Mecklenburg-Vorpommern
A24	19	Pritzwalk	Agip-Autohof Liebenthal	Brandenburg
A24	21	Herzsprung	Shell Autohof Herzsprung	Brandenburg

BAB Nr.	Anschlussstelle		Name/Bezeichnung des Autohofs	Bundesland
	Nr.	Name		
A28	4	Apen/Remels	Aral Autohof Apen-Remels	Niedersachsen
A28	5	Westerstede-West	HEM-Autohof WST-Moorburg	Niedersachsen
A30	7	Rheine-Nord	Autohof Salzbergen	Nordrhein-Westfalen
A30	27	Bünde	Shell Autohof Bünde	Nordrhein-Westfalen
A33	28	Paderborn-Mönkeloh	Aral Autohof Paderborn	Nordrhein-Westfalen
A38	16	Sangerhausen-Süd	Total Autohof Sangerhausen	Sachsen-Anhalt
A39	21	Westerlinde	Shell Autohof Westerlinde	Niedersachsen
A40	12	Duisburg-Häfen	TOTAL-Truck-Stop	Nordrhein-Westfalen
A43	3	Senden	TOTAL-Autohof Senden	Nordrhein-Westfalen
A44	59	Geseke	Drivers-Park Geseke	Nordrhein-Westfalen
A44	64	Diemelstadt	Shell-SVG Autohof Diemelstadt	Hessen
A44	66	Breuna	Shell-SVG Autohof Elsinger Höhe	Hessen
A44	77	Hessisch Lichtenau-Mitte	Aral-SVG Autohof Werra-Meißner-Rast	Hessen
A45	23	Wilnsdorf	MAXI-Autohof Wilnsdorf	Nordrhein-Westfalen
A45	24	Haiger-Burbach	Shell-Autohof Haiger	Hessen
A46	25	Düsseldorf-Holthausen	SVG Autohof	Nordrhein-Westfalen
A61	14	Mönchengladbach-Güdderath	DEA Autoport Pflipsen	Nordrhein-Westfalen
A61	14	Mönchengladbach-Güdderath	Shell Autohof Ergüren	Nordrhein-Westfalen
A61	34	Mendig	Shell Autohof Mendig	Rheinland-Pfalz
A61	35	Kruft	ED Truckpoint Plaidt	Rheinland-Pfalz
A61	38	Koblenz-Metternich	Esso Autohof Koblenz	Rheinland-Pfalz
A61	43	Pfalzfeld	Shell Autohof Pfalzfeld	Rheinland-Pfalz
A61	45	Rheinböllen	Aral Autohof Rheinböllen	Rheinland-Pfalz
A61	47	Waldlaubersheim	Euro Rastpark Waldlaubersheim	Rheinland-Pfalz
A61	52	Gau-Bickelheim	Esso Autohof Gau-Bickelheim	Rheinland-Pfalz
A64	1	Wasserbillig	Esso-Rasthof	Rheinland-Pfalz
A64	1	Wasserbillig	Total-Rasthof Wasserbillig Carestellux	Rheinland-Pfalz
A70	3	Werneck	Euro Rastpark Werneck	Bayern
A70	11	Knetzgau	Euro Rastpark Knetzgau	Bayern
A70	23	Thurnau-Ost	Esso Autohof Thurnau	Bayern
A71	19	Suhl/Zella-Mehlis	Lomo Autohof	Thüringen
A72	6	Plauen-Süd	Karla's Truck Stop	Sachsen
A72	11	Zwickau-Ost	Wilderfelser Straße	Sachsen
A72	14	Stollberg-Nord	Aral-SVG Autohof Niederdorf	Sachsen

BAB Nr.	Anschlussstelle		Name/Bezeichnung des Autohofs	Bundesland
	Nr.	Name		
A81	31	Empfingen	Autohof AS Empfingen	Baden-Württemberg
A81	32	Sulz a. N.	24-TOTAL Autohof Sulz-Vöhringen	Baden-Württemberg
A92	16	Wörth a. d. Isar	Autohof Diermeier	Bayern
A92	16	Wörth a. d. Isar	Rasthof Wörth	Bayern
A93	11	Thiersheim	Shell Autohof Thiersheim	Bayern
A93	17	Mitterteich-Süd	Aral Autohof Mitterteich	Bayern
A93	27	Wernberg-Köblitz	24-Autohof Wernberg	Bayern
A93	57	Reischenhart	LOMO Autohof Raubling	Bayern
A96	10	Aichstetten	Euro Rastpark Aichstetten	Baden-Württemberg
A96	20	Bad Wörishofen	Autohof Kneipland Unterallgäu	Bayern
A98	2	Eimeldingen	Shell Autohof Dreiländereck-Binzen	Baden-Württemberg
A250	4	Winsen-Ost	Aral Autohof	Niedersachsen

Stand: 03/2008